



Preis für mehr Rückengesundheit bei Jugend forscht

Preis für mehr Rückengesundheit bei Jugend forscht
Auch gesetzliche Unfallversicherung zeichnet Schüler für ihre Erfindung aus
Mit Ihrem Forschungsprojekt werden die Schüler Christoph Linz und Christoph Lieberth in Zukunft vielen Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft den Arbeitsalltag erleichtern. Darüber hinaus leisten sie mit ihrer neuen Hilfe für die Anknüpfung von Anhängern einen effektiven Beitrag zur Vorbeugung von Rückenerkrankungen. Die beiden Schüler werden für ihre Entwicklung von Jugend forscht mit dem dritten Preis im Bereich Arbeitswelt und von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) mit dem Preis für Prävention und Rehabilitation ausgezeichnet.
Linz und Lieberths Neuerung betrifft eine in der Land- und Forstwirtschaft täglich ausgeführte Tätigkeit: Möchten Beschäftigte einen Anhänger an ihre Zugmaschine ankuppeln, stellen sie oft zu spät fest, dass die Höhe der Kupplung nicht passend eingestellt ist - nämlich dann, wenn der Anhänger bereits direkt am Traktor steht. Die Folge: Sie können die mehr als 30 Kilo wiegende Kupplung ("Zugmaul") nur noch sehr schwer erreichen und müssen sich stark verrenken, um sie zu verstellen. Die beiden Nachwuchsforscher entwickelten eine spezielle Vorrichtung, die diese Justierung per Handrad oder Hydraulik ermöglicht. Alle Zugmaschinen können damit nachgerüstet werden, bei den Herstellerbetrieben stieß die Entwicklung bereits auf großes Interesse.
Die gesetzliche Unfallversicherung hat diese Arbeit ausgezeichnet, weil sie Beschäftigten in der Forst- und Landwirtschaft ein einfaches Hilfsmittel zur Verfügung stellt, um Rückenbeschwerden vorzubeugen. Dies ist ganz im Sinne der noch bis Ende 2015 laufenden Präventionskampagne "Denk an mich. Dein Rücken". Darin arbeiten die Berufsgenossenschaften, Unfallkassen, ihr Spitzenverband Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau und die Knappschaft zusammen. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, Rückenbelastungen bei der Arbeit zu verringern.
Weiter Informationen unter: www.jugend-forscht.de
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - DGUV
Mittelstraße 51
10117 Berlin-Mitte
Deutschland
Telefon: 030 288763800
Telefax: 030 288763808
Mail: info@dguv.de
URL: www.dguv.de

Pressekontakt

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - DGUV

10117 Berlin-Mitte

dguv.de
info@dguv.de

Firmenkontakt

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - DGUV

10117 Berlin-Mitte

dguv.de
info@dguv.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage